

Tram 8 fährt auf dem Erfolgsgleis

Auf dem deutschen Abschnitt zählte die Linie 8 der BVB im Jahr 2025 fast 1,2 Millionen Fahrgäste – ein Rekord.

Peter Schenk

Das 8er-Tram der Basler Verkehrs-Betriebe wird im Volksmund auch Shopping-Express genannt, verbindet es doch Basel mit den Einkaufszentren im Weiler Stadtteil Friedlingen. Doch auch beim Binnenverkehr auf dem deutschen Abschnitt schlägt sich der 8er gut. Zwischen den Stationen Weil am Rhein-Grenze bei der Hiltalingerstrasse und der Endstation Bahnhof Weil am Rhein wurden im vergangenen Jahr fast 1,2 Millionen Passagiere gezählt – Rekord.

Generell zeigen die Nutzerzahlen auf der 8er-Strecke nach oben. Mit insgesamt 18,77 Millionen Passagieren war das Tram 8 im Jahr 2025 die erfolgreichste Linie der BVB. Die Rekordzahl sei neben dem ausgebauten Angebot auch auf die beiden Grossanlässe Eurovision Song Contest (ESC) und Uefa Women's Euro zurückzuführen, hielten die BVB in einer Medienmitteilung fest. Dazu dürfte die wohl noch immer steigende Bedeutung des Einkaufstourismus kommen.

Je nach Richtung ändert sich Passagierzahl

Ein genauerer Blick auf die aktuellen Passagierzahlen fördert auch ein kurioses Zusteigeverhalten zu Tage, das sich aber einfach erklären lässt: So gelangten 2025 zwar insgesamt 1,3 Millionen Passagiere mit dem Tram von Basel nach Weil. Zurück fuhren dann allerdings lediglich noch deren 874'000. Dies dürfte daran liegen, dass viele zu Fuss zur Grenze gingen, weil sie noch ihre Ausfuhrzettel für die Mehrwertsteuererstattung vom deutschen Zoll abstempeln lassen wollten. Diesen Zusammenhang bestätigen auch die BVB. Wer von der Haltestelle Grenze nach Basel fährt, wird offensichtlich



Ein binationales Erfolgstram: Ein «8er» in der Wendeschleife an der Endhaltestelle Europabrücke im deutschen Weil am Rhein.

Bild: Kenneth Nars

nicht mehr als aus Deutschland zurückfahrender Passagier gezählt.

Ob sich an diesem Umstand mit der neuen digitalen deutschen App etwas ändern wird, dazu wollten oder konnten die

BVB sich allerdings nicht äussern. Wer diesen neuen Service nutzt, muss nicht mehr zum deutschen Zoll.

In Weil am Rhein wird das 8er-Tram zunehmend innerhalb der Stadt zwischen Grenze

Hiltalingerstrasse und Endstation Bahnhof Weil genutzt. Die Zahl der Fahrgäste ist, mit Ausnahme der Corona-Zeit, seit der Inbetriebnahme der 8er-Verlängerung im Jahr 2014 kontinuierlich gestiegen.

Die Halbjahreszahlen betrugen 2018 vor Corona 332'000 Fahrgäste, um dann 2022 wieder auf 350'000 Personen zu steigen. 2023 betrugen die Fahrten im Binnenverkehr über 470'000, im Folgejahr wurde dann der Wert einer halben Million geknackt. Im gesamten Jahr 2025 erreichte sie mit 1,175 Millionen den Höhepunkt.

Diese Entwicklung hat die «Badische Zeitung» thematisiert. Die BVB haben der bz sämtliche in dem Artikel genannten Zahlen bestätigt. Die «Badische Zeitung» hält die Entwicklung auch deshalb für relevant, weil das Weiler Stadtparlament in den nächsten Monaten darüber entscheiden soll, ob das Tram weiter bis nach Alt-Weil verlängert wird. Explizit bestätigen wollte die Stadt diese These aber nicht.

Popularität spricht für Verlängerung der Linie

Mediensprecher Mirko Bähr teilte lediglich mit: «Die Situation zur Finanzierung der zukünftigen Betriebskosten für die Tram8plus erweist sich als herausfordernd.» Es werde weiterhin nach Lösungen gesucht. Thema war dies allerdings schon Ende 2023 (die bz berichtete). Bähr fuhr fort: «Der Kanton Basel-Stadt, die Stadt Weil am Rhein und auch die Saint-Louis Agglomération (Tramprojekte SLA) arbeiten derzeit gemeinsam daran, da allen Partnern die grenzüberschreitenden Verkehrsprojekte wichtig sind.»

Laut einer Internetseite der Stadt zum Vorhaben soll das Tram+ genannte Projekt 1,6 Kilometer lang sein und drei Haltestellen umfassen. Es wird im Rahmen des Agglomerationsprogramms Basel mitfinanziert und soll vor allem ein neues Gebiet mit 15'000 Einwohnerinnen und Einwohnern erschliessen.